

Gemeinde Biberach

- Gemeinderat -

**Beschlussvorlage
Drucksache Nr. 26/2016**

Bearbeiter

Vanessa Bruder

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	18.04.2016 (öffentlich)	3.

Interkommunales Projekt - Breitbandausbau

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Biberach geht mit den Gemeinden Schuttertal und Seelbach eine interkommunale Zusammenarbeit zum gemeinsamen Breitbandausbau in den Gemeindegebieten ein.
2. Die Federführung des Projekts bzw. zukünftiger Projekte obliegt hierbei der Gemeinde Biberach.
3. Die Art und der Umfang der interkommunalen Zusammenarbeit richtet sich nach der VwV Breitbandförderung vom 01.08.2015.

Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	Einstimmig	Befangen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Biberach sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden und Freien Berufe mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung und Standortsicherung. Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde Biberach zur Herstellung einer leistungsstarken Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet die Errichtung eines kommunalen Hoch-/Höchstgeschwindigkeitsnetzes.

Nach der Abstimmung der Breitbandkonzeption der Gemeinde Biberach mit den Nachbargemeinden hat die Breitbandberatung Baden-Württemberg vorgeschlagen; ein interkommunales Projekt mit den Gemeinden Seelbach, Schuttertal und der Stadt Zell a.H. zu starten. Die Gemeinde Seelbach und die Gemeinde Schuttertal planen bereits gemeinsam den Ausbau der Ortsteile Wittelbach und Dörlinbach. Die Gemeinde Biberach ist nach Erlangen dieser neuen Informationen an die Nachbargemeinden herangetreten. Nach einem ersten Treffen konnte eine positive Haltung zu einem interkommunalen Projekt mit der Gemeinde Biberach, Schuttertal, Seelbach und der Stadt Zell a.H. vernommen werden. Nach einem Gespräch mit der Telekom wird die Stadt Zell a.H. aufgrund der Ausbauplanung der Telekom nicht an einer solchen Zusammenarbeit teilnehmen.

Die Deutsche Telekom plant unter anderem auch einen Ausbau im Gemeindegebiet Biberach. Genauere Informationen werden aber erst nach einer internen Prüfung Mitte / Ende Mai öffentlich bekannt gegeben.

Die Gemeinde Biberach erhält durch das interkommunale Projekt einen höheren Fördersatz, außerdem wird die Versorgung der Außenbezirke durch die Verlegung einer Trasse von der EnBW-Trasse bis zum Telekom-Verteiler in Seelbach entlang der B415 verbessert.

Um die nächsten Schritte einleiten zu können, benötigt das Breitbandbüro Baden-Württemberg von den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden einen Grundsatzbeschluss über die Teilnahme an einem interkommunalen Projekt zwischen den drei Gemeinden. Die Federführung wird hier bei der Gemeinde Biberach liegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten

Finanzierung